

Pressemitteilungen

- 506/2023 „Upcycle your style“
CAS-Klimapakt veranstaltet Kleidertauschparty
- 507/2023 Nach den Überschwemmungen in Griechenland
Spendenaktion für die Partnerstadt Trikala
- 508/2023 **Straßensperrungen rund um den Martinstag**
- 509/2023 Nach Cyberangriff auf Dienstleister
Serviceportal bleibt vorerst nicht erreichbar

Pressemitteilung 506/2023

„Upcycle your style“

CAS-Klimapakt veranstaltet Kleidertauschparty

Tauschen statt neu kaufen und tauschen statt wegwerfen. So nachhaltig wie kreativ ist die Idee hinter der Kleidertauschparty für Frauen und Männer am Samstag, 18. November, im Marcel-Callo-Haus, Schillerstraße 3a, zu der der CAS-Klimapakt herzlich einlädt.

Jede und jeder kann bis zu zehn Kleidungsstücke mitbringen und dann gegen genauso viele Kleidungsstücke eintauschen, wie sie oder er mitgebracht hat. Ganz nach dem Motto „upcycle your style“ kann man so frischen Wind in seinen Kleiderschrank bringen, ohne Geld auszugeben. Der Eintritt ist ebenfalls frei. Ab 17.00 Uhr beginnt die Kleiderabgabe, die Party startet dann um 18.00 und endet um 21.00 Uhr.

Die spürbaren klimatischen Veränderungen gehen jede und jeden etwas an! Um dieses Thema in das Blickfeld zu rücken und auch auf kommunaler Ebene zu verankern, beschloss der Stadtrat 2022 einen lokalen Klimapakt. Bereits in der ersten Jahreshälfte fand der CAS-Klimaslam statt. Mit der Kleidertauschparty wird nun ein weiteres Format genutzt, um Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Gruppen, Schulklassen oder auch Kirchengemeinden auf den CAS-Klimapakt aufmerksam zu machen. Mit dem Beitritt zum CAS-Klimapakt können die Mitglieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Ressourcen bewusst verringern. So soll gemeinsam in Castrop-Rauxel ein Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel geleistet werden.

Weitere Informationen sowie den Link zum Anmeldeformular finden Interessierte auf der städtischen Internetseite unter www.castrop-rauxel.de/klimapakt.

Pressemitteilung 507/2023

Nach den Überschwemmungen in Griechenland

Spendenaktion für die Partnerstadt Trikala

Von den verheerenden Überschwemmungen in Griechenland und der Türkei Anfang September war und ist Castrop-Rauxels griechische Partnerstadt Trikala besonders schwer betroffen. Die Menschen dort sind auch Wochen nach der Naturkatastrophe weiterhin dringend auf Hilfe angewiesen.

Die Städtepartnerschaft zwischen Trikala und Castrop-Rauxel wurde 2013 besiegelt. „Wir möchten allen Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxelern die Gelegenheit geben, die Betroffenen und Überlebenden gezielt vor Ort zu unterstützen. Die griechische Gemeinde in Castrop-Rauxel und der Deutsch-Griechisch-Türkische Städtepartnerschaftsverein Castrop-Rauxel haben nach der Flut bereits viel unternommen. Doch auch jeder einzelne Bürger und jede einzelne Bürgerin kann die Menschen in Trikala in dieser schwierigen Situation unterstützen“, ruft Bürgermeister Rajko Kravanja zu Spenden auf. Er steht in Kontakt mit seinem griechischen Amtskollegen Nikolaos Sakkas aus Trikala.

Geldspenden für die Menschen in Trikala sind herzlich willkommen. Überweisungen können gerne auf folgendes Konto der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel angewiesen werden: IBAN DE69 4265 0150 1000 8636 29 BIC WELADED1REK Verwendungszweck „Castrop-Rauxel hilft Trikala“ Die Beträge, die auf dieses Spendenkonto eingehen, fließen gezielt in die griechische Partnerstadt. Sofern Spendenquittungen gewünscht werden, müssten Name und Adresse des Spenders bzw. der Spenderin mit der Überweisung mitgeteilt werden. Jedoch reicht dem Finanzamt bis zu einem Betrag von 299 Euro der Überweisungsbeleg. Erst ab 300 Euro wird tatsächlich eine „Spendenquittung“ benötigt.

Ab sofort ist das Spendenkonto der Stadtverwaltung zu diesem Zweck wieder freigeschaltet. Zuletzt wurden darüber Spendenaktionen abgewickelt für die Erdbebenopfer in der Türkei, die mit der türkischen Partnerstadt Zonguldak organisiert worden war, sowie für die Ukraine-Hilfe, mit der Castrop-Rauxel seine polnische Partnerstadt Nowa Ruda unterstützte.

Pressemitteilung 508/2023

Straßensperrungen rund um den Martinstag

In den Tagen rund um den 11. November sind auch dieses Jahr wieder Kinder, Eltern und Großeltern auf Martinsumzügen, Lichter- und Laternenfesten in der ganzen Stadt unterwegs und bringen die Straßen wie auch die Kindergärten – und zahlreiche Augen – zum Leuchten.

In diesem Zusammenhang kommt es zu zwei kleineren Straßensperrungen. So wird am Mittwoch, 8. November, ab etwa 15.00 Uhr die Grutholzallee auf Höhe der Hausnummer 57 gesperrt. Am Freitag, 10. November, bleibt die Waldstraße auf Höhe der Hausnummer 3 ab spätestens 17.00 Uhr gesperrt.

Pressemitteilung 509/2023

Nach Cyberangriff auf Dienstleister

Serviceportal bleibt vorerst nicht erreichbar

Das Serviceportal der Stadtverwaltung bleibt vorerst nicht erreichbar. Wie lange die Einschränkung andauern wird, lässt sich noch nicht einschätzen, derzeit ist aber von einer mehrwöchigen Nicht-Erreichbarkeit auszugehen.

Bürgerinnen und Bürger können die Dienste der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel im Rathaus und in den Nebenstellen uneingeschränkt nutzen. Auch telefonisch und per Mail stehen die Mitarbeitenden wie gewohnt zur Verfügung, auch die Website ist erreichbar. Besonders häufig genutzte Services aus dem Serviceportal können daher weiterhin über die Mitarbeitenden und Einrichtungen der Stadtverwaltung in Anspruch genommen werden. Dazu gehören unter anderem die Anforderung von Urkunden aus dem Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister, die An- und Abmeldung der Hundesteuer oder Angelegenheiten rund um Bewohnerparkausweise.

Grund für die andauernde Störung ist der Cyberangriff auf den Dienstleister SIT, dessen Verbindungen zum Serviceportal nach Bekanntwerden der Attacke vorsichtshalber gekappt worden sind. Daten von Bürgerinnen und Bürgern, die das Serviceportal Castrop-Rauxel genutzt haben, sind nicht gefährdet. Ein Cyberangriff auf Netzwerke der Stadt Castrop-Rauxel hat nicht stattgefunden.